



Grippewelle 2025: Experten warnen vor Influenza

Von nachrichten.at, 16. September 2025, 11:10 Uhr

A



The screenshot shows the top of a webpage from science.ORF.at. The header is blue with the logo and a search bar. Below the header is a navigation bar with links: 'Aktuell', 'Forscher/innen schreiben', 'Radio & TV', and 'Ko'. The main content area is white and features the word 'INFLUENZA' in all caps. Below it is the title 'Fachleute warnen vor Unterschätzen der echten Grippe' in bold. The text of the article begins with 'Wer sie einmal erlebt hat, weiß, dass die echte Influenza mit dem oft als „Grippe“ bezeichneten grippalen Infekt wenig zu tun hat. Bei jüngeren Menschen beginnt die Krankheit unmittelbar mit hohem Fieber und starken Belastungen für Lunge, Herz und Co. Bei älteren Menschen und Vorerkrankten erhöht die Influenza alljährlich die Sterberate. Fachleute raten zur Impfung.'

science  ORF.at

Aktuell Forscher/innen schreiben Radio & TV Ko

INFLUENZA

Fachleute warnen vor Unterschätzen der echten Grippe

Wer sie einmal erlebt hat, weiß, dass die echte Influenza mit dem oft als „Grippe“ bezeichneten grippalen Infekt wenig zu tun hat. Bei jüngeren Menschen beginnt die Krankheit unmittelbar mit hohem Fieber und starken Belastungen für Lunge, Herz und Co. Bei älteren Menschen und Vorerkrankten erhöht die Influenza alljährlich die Sterberate. Fachleute raten zur Impfung.

Agenda



Warum die Influenza Impfung sinnvoll ist

Influenza ist nicht harmlos
Gefährdete Personengruppen
Spezifische Aspekte
Krankheitslast
Nutzen der Impfung &
Impfempfehlungen



Update aviäre Influenza

Globale Lage und Verbreitung
Humane Infektionen
Pandemisches Potenzial
Einschätzung des Risikos für
Menschen

Influenza: alles andere als harmlos





<https://pixabay.com/de/images/search/krank/?pagi=3>



MEDICAL UNIVERSITY
OF VIENNA

Influenza – eine gefährliche Erkrankung

Komplikationen

Neurologisch

Fieberkrämpfe
Reye-Syndrom
Meningitis/Enzephalitis
Guillain-Barré Syndrom

Kardial

Myokardinfarkt
Perikarditis
Myokarditis
Exazerbation kardiovaskulärer Erkrankungen

Respiratorisch

Primäre Influenzapneumonie, sekundäre bakterielle Pneumonie
Otitis media
Pseudokrupp
Sinusitis/Bronchitis/Pharyngitis
Exazerbation chronischer Lungenerkrankungen

Muskuloskeletal

Myositis
Rhabdomyolyse

Schwangerschaft

Erhöhte mütterliche Komplikationen
Erhöhte perinatale Säuglingssterblichkeit
Erhöhtes Risiko einer Frühgeburt
Kleinere neonatale Größe
Geringeres Geburtsgewicht



Wer ist in Gefahr?



Alle



Personengruppen mit Risiken für einen schweren Verlauf

Alter > 60 Jahre

Säuglinge und Kleinkinder

chronische Erkrankungen (z.B. Lungen-, Herz-, Kreislauf-, Nieren- oder neurologische Erkrankungen, Stoffwechselkrankheiten)

Starkes Übergewicht ($\text{BMI} \geq 30$)

Immundefekte sowie immunsuppressive Therapien, HIV-Infektion oder andere immunsuppressive Erkrankungen

Hospitalisierte Personen mit erhöhter Gefährdung für Influenza-Komplikationen

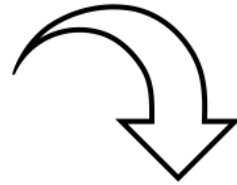
Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch

Stillende und Personen im Umfeld von Neugeborenen



Influenza & Kinder

- Kinder sind Hauptüberträger
- Oftmals andere Symptome wie Übelkeit u. Erbrechen, Appetitlosigkeit, Pseudokrupp
- Kinder < 5 Jahre höchste Hospitalisierungsraten

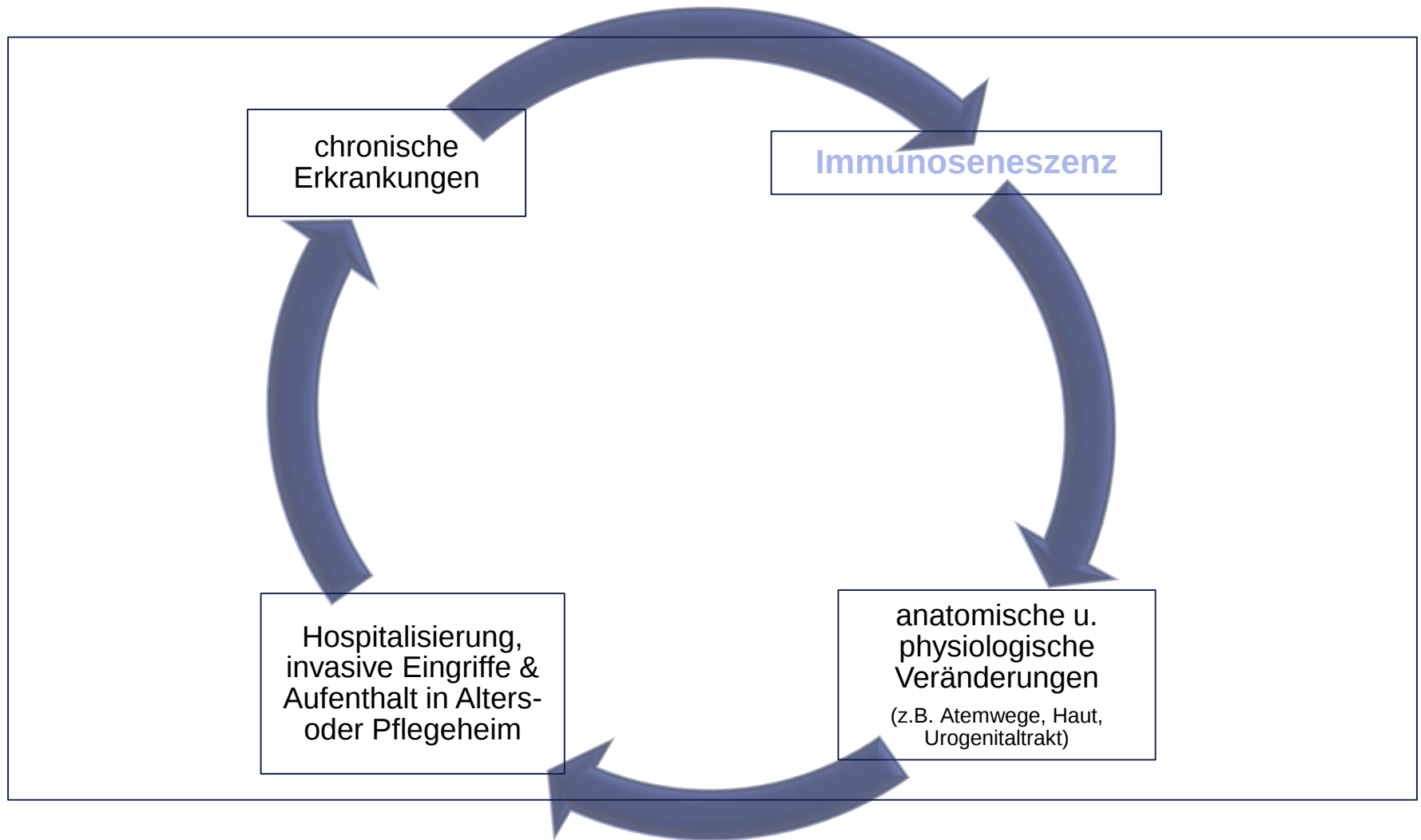


- **Impfung von Kindern reduziert Krankheitslast und schützt Oma und Opa**

Petrie JG et al. Influenza transmission in a cohort of households with children: 2010–2011. PLoS One 2013;8(9): e75339. / Kohlmaier B, et al. A severe influenza season in Austria and its impact on the paediatric population: mortality and hospital admission rates, november 2017-march 2018. BMC Public Health. 2020 Feb 4;20(1):178 / Ruf B. et Knuf M. The burden of seasonal and pandemic influenza in infants and children. Eur J Pediatr. 2014 173:265-276 / Longini IM Jr. A theoretic framework to consider the effect of immunizing schoolchildren against influenza: implications for research. Pediatrics. 2012;129 Suppl 2:S63-S67.



Erhöhte Infektanfälligkeit im Alter



Gebrechlichkeit*
Gebrechlichkeitssyndrom

*deutlich verminderte körperliche (ggf. auch geistige) Widerstands- und Leistungs-fähigkeit: allgemein erhöhte Anfälligkeit gg. Stressfaktoren (Überlastung, **Erkrankungen**..)*

dünnes Eis

Influenza

Weitere häufige Ursachen:
Schlaganfall
Herzinsuffizienz
Ischämische Herzkrankheit
Krebs
Hüftfraktur

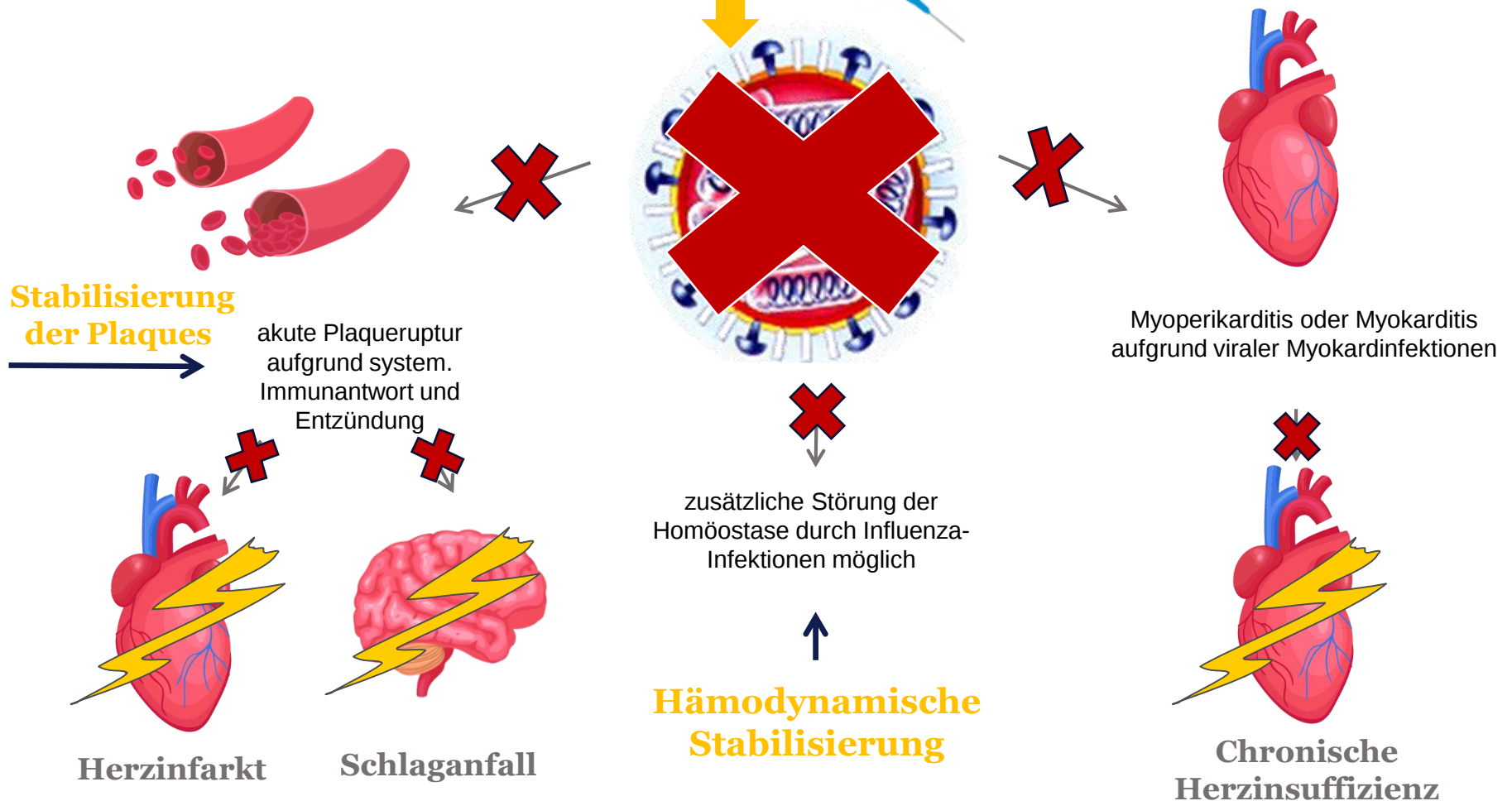
** Prefrailty & Frail/Frailty“*



Möglicher Mechanismus von Influenza-Infektionen bei kardiovaskulären Erkrankungen

Exazerbation bestehender kardiovaskulärer Erkrankungen

Direkte Effekte



Personen mit einem erhöhten Infektionsrisiko aufgrund von
Lebensumständen/Beruf:

Personal des Gesundheits- und Pflegebereichs

In Gemeinschaftseinrichtungen betreute Personen
und Personal

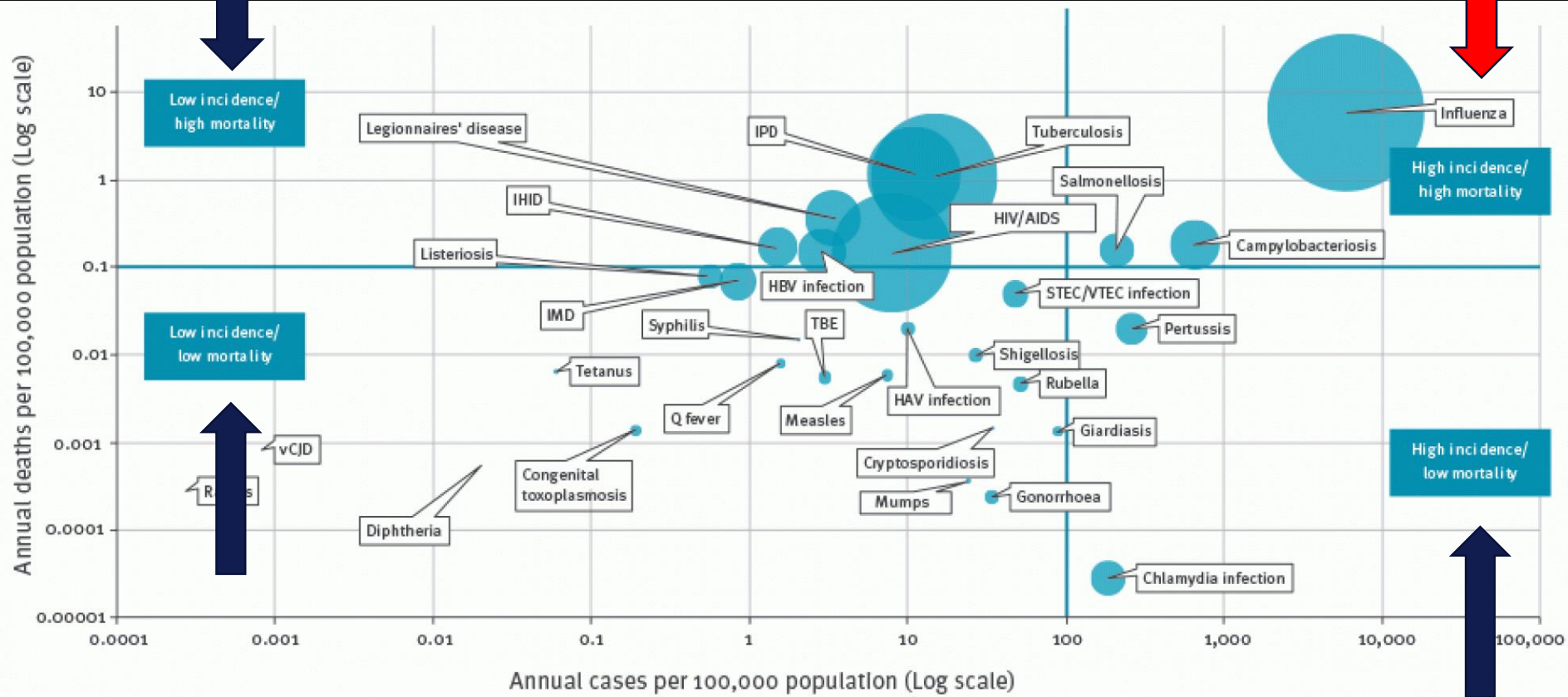
Personen mit häufigem Publikumskontakt

Reisende

Hohe Krankheitslast



Impact of infectious diseases on population health using incidence-based disability-adjusted life years (DALYs)*



* diameter of the bubble reflects number of DALYs per 100,000 population per year.

“Cassini Alessandro, on behalf of the BCoDE consortium. Impact of infectious diseases on population health using incidence-based disability-adjusted life years (DALYs): results from the Burden of Communicable Diseases in Europe study, European Union and European Economic Area countries, 2009 to 2013. *Euro Surveill.* 2018;23(16):pii=17-00454. <https://doi.org/10.2807/1560-7917.ES.2018.23.16.17-00454>



Nutzen der Impfung & Impfempfehlungen



Insgesamt sind jedenfalls Geimpfte gegenüber Nicht-Geimpften im Vorteil.^{1,8,11}
Sollten Personen trotz Impfung erkranken

- verläuft die Erkrankung zumeist milder und kürzer,
- erleiden sie deutlich weniger Influenza-bedingte Komplikationen
- und benötigen seltener einen Krankenhausaufenthalt.

Impfung für ALLE sinnvoll und empfohlen



Personengruppen mit Risiken für einen schweren Verlauf

Alter > 60 Jahre

Säuglinge und Kleinkinder

chronische Erkrankungen (z.B. Lungen-, Herz-, Kreislauf-, Nieren- oder neurologische Erkrankungen, Stoffwechselkrankheiten)

Immundefekte sowie immunsuppressive Therapien

Starkes Übergewicht ($\text{BMI} \geq 30$)

HIV-Infektion oder andere immunsuppressive Erkrankungen

Hospitalisierte Personen mit erhöhter Gefährdung für Influenza-Komplikationen

Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch

Stillende und Personen im Umfeld von Neugeborenen

Personen mit einem erhöhten Infektionsrisiko aufgrund von
Lebensumständen/Beruf:

Personal des Gesundheits- und
Pflegebereichs

In Gemeinschaftseinrichtungen betreute
Personen und Personal

Personen mit häufigem Publikumskontakt

Reisende

Impfempfehlung durch Gesundheitspersonal ist entscheidend!



update aviäre Influenza



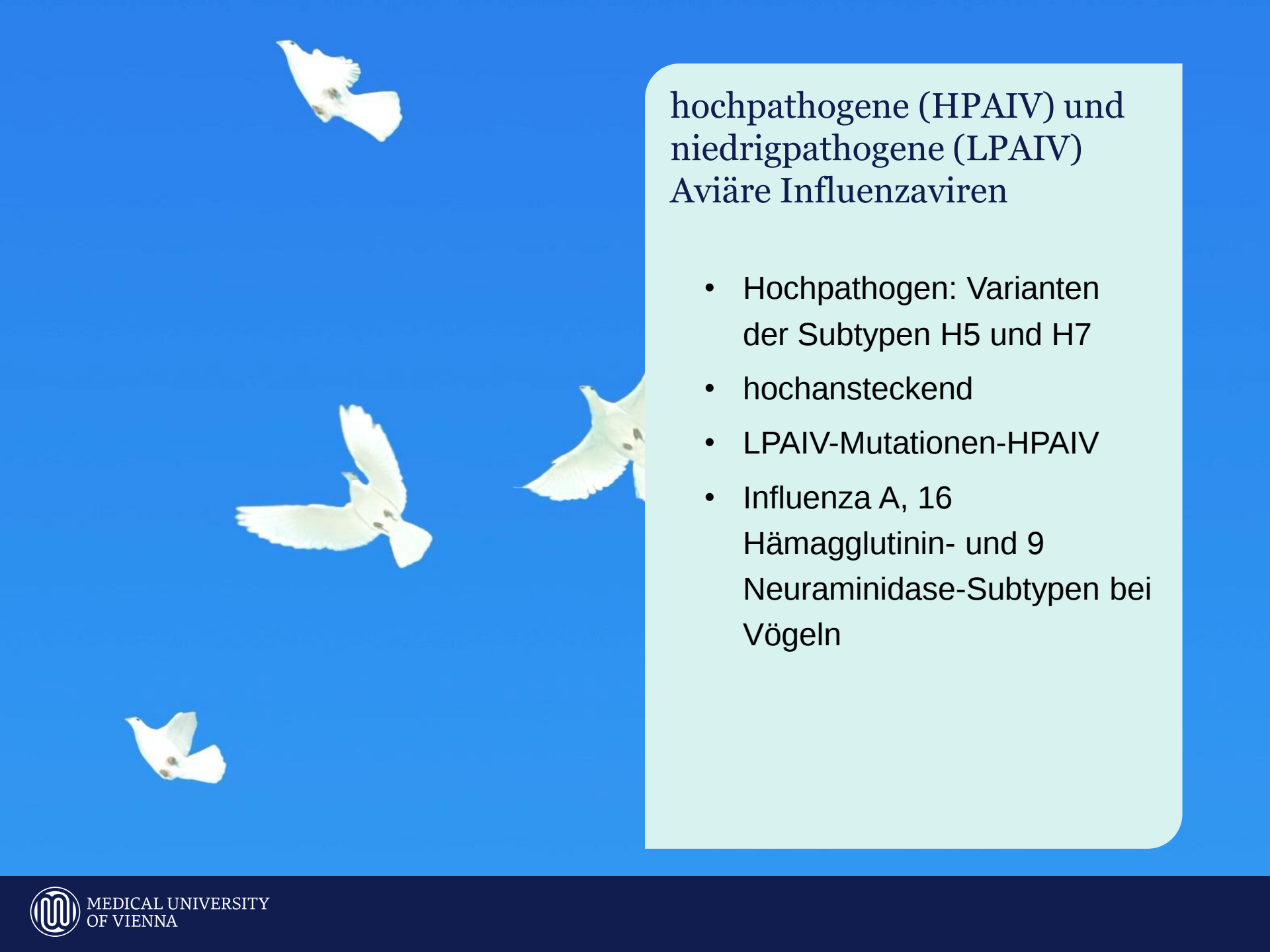
<https://pixabay.com/de/images/search/wasservogel/>



Aviäre Influenza

- 1878 erstmals in Italien
- Wildlebende Wasservögel - natürliches Erregerreservoir
- Alle Geflügelarten, aber auch viele Zier-, Greif- und Wildvogelarten betroffen
- > 50 Säugetierarten betroffen (u. a. Schweine, Pferde, Katzen, Hunde, Füchse, Dachse, Marder, Fischotter)
- Virus mit Kot, Speichel und Tränenflüssigkeit ausgeschieden
- Ansteckung von Tier zu Tier oder indirekt über Gegenstände oder Luft möglich

<https://www.ages.at/mensch/krankheit/krankheitserreger-von-a-bis-z/vogelgrippe>

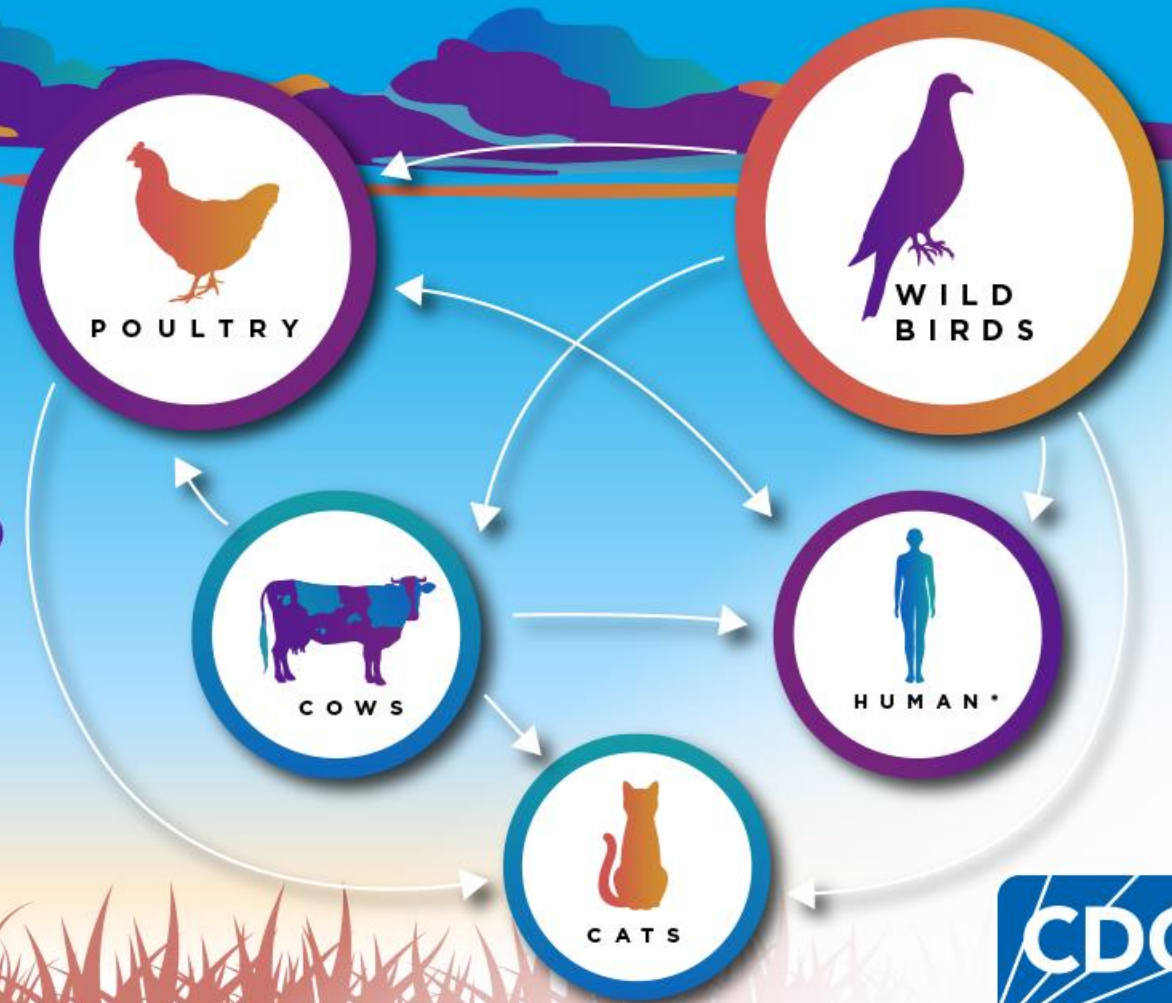
Four white birds are shown in flight against a clear blue sky. One bird is in the upper left, another in the center, a third in the middle right, and a fourth in the lower left. They are all captured in various stages of their wing strokes, conveying a sense of movement.

hochpathogene (HPAIV) und niedrigpathogene (LPAIV) Aviäre Influenzaviren

- Hochpathogen: Varianten der Subtypen H5 und H7
- hochansteckend
- LPAIV-Mutationen-HPAIV
- Influenza A, 16 Hämagglutinin- und 9 Neuraminidase-Subtypen bei Vögeln

H5N1 Bird Flu

How is it Spreading?



**No human-to-human spread of H5N1 has been detected during the current outbreak in dairy cows.*



<https://www.cdc.gov/bird-flu/media/images/2024/07/how-it-is-spreading-1200x627-1.png>

Globale Lage und Verbreitung



Übersicht

- weltweit HPAI Ausbrüche in Wildvögeln
- Immer häufiger bei Säugetieren
- Sehr viele Ausbrüche in Geflügelbetrieben in Asien, Afrika, Europa und Amerika



USA: Vogelgrippe "buchstäblich überall auf den Farmen"



Vom Kuheuter bis zum Abwasser: Das Vogelgrippe-Virus wurde in zahlreichen Proben gefunden. Es ist der seit hundert Jahren größte Ausbruch einer Infektionskrankheit in der US-Milchwirtschaft.

<https://kurier.at/politik/ausland/usa-vogelgrippe-farmen-h5n1-landwirte/403075101>

H5 Bird Flu in the U.S - situation summary of confirmed and probable human cases since 2024

National Total Cases: 70

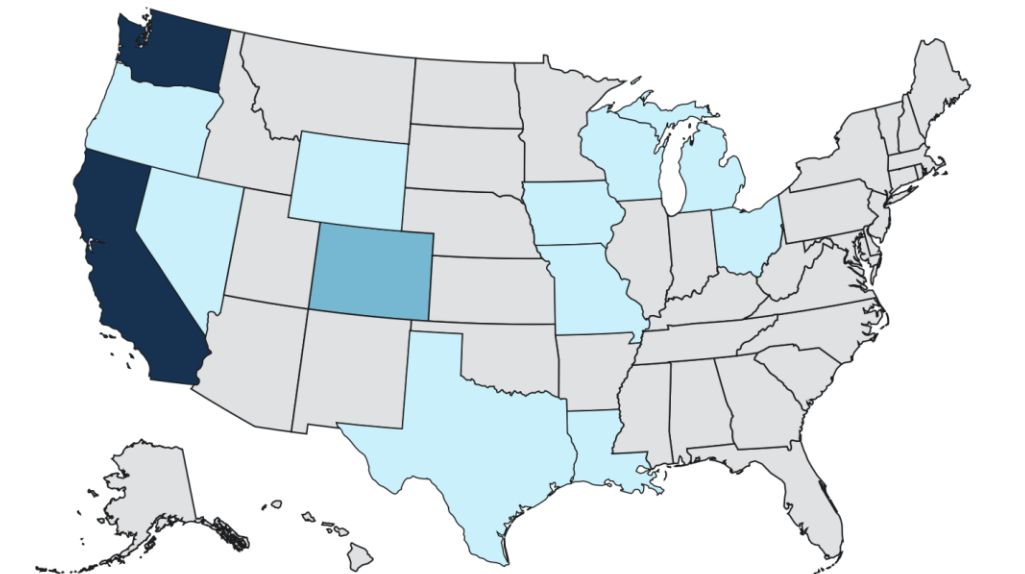
Cases	Exposure Source
41	Dairy Herds (Cattle)*
24	Poultry Farms and Culling Operations*
2	Other Animal Exposure†
3	Exposure Source Unknown‡

NOTE: One additional case was previously detected in a poultry worker in Colorado in 2022. Louisiana reported the first H5 bird flu death in the U.S.

*Exposure Associated with Commercial Agriculture and Related Operations

†Exposure was related to other animals such as backyard flocks, wild birds, or other mammals

‡Exposure source was not able to be identified



Total cases



[Download Data \(CSV\)](#)

https://www.cdc.gov/bird-flu/situation-summary/?CDC_AAref_Val=https://www.cdc.gov/flu/avianflu/avian-flu-summary.htm

HPAI virus detections in birds in Europe

TABLE 9 [ADIS data] Number of outbreaks in the poultry sector reported by EU countries and non-EU countries in 2023.

	EU	Non-EU
Number of countries affected	19	3
Number of outbreaks	507	16
Number of losses	9,673,921	786

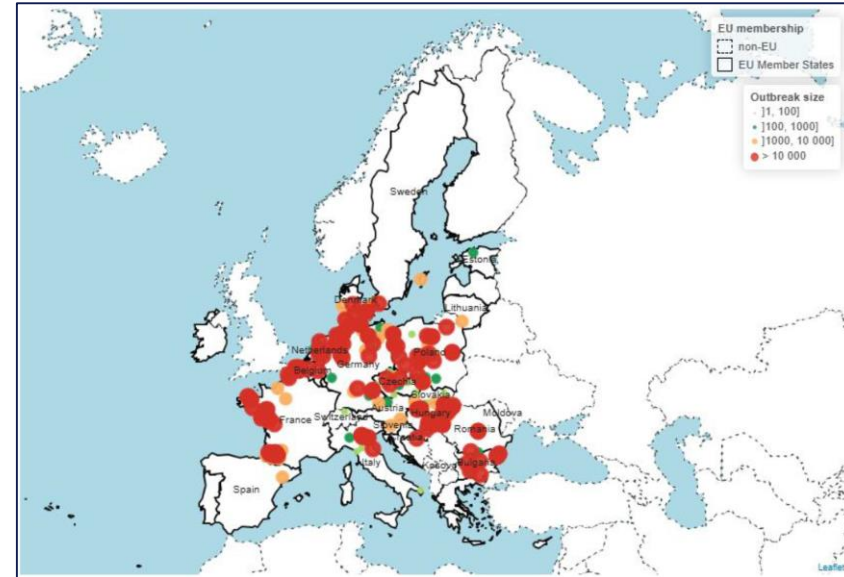
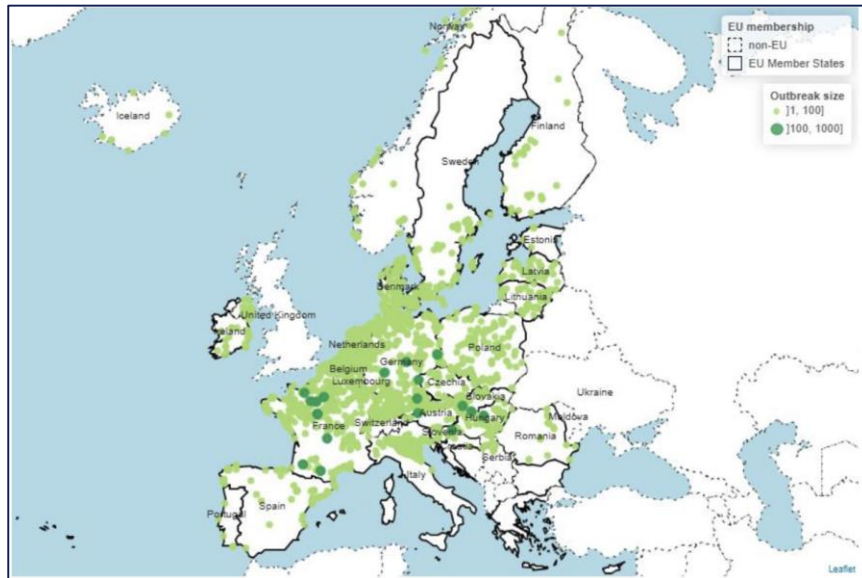


TABLE 10 [ADIS data] Number of outbreaks in wild birds reported by EU countries and non-EU countries in 2023.

	EU	Non-EU
Number of countries affected	23	7
Number of outbreaks	3379	277

European Food Safety Authority (EFSA): Avian influenza annual report 2023-2025, <https://doi.org/10.2903/j.efsa.2025.9197>

Österreich

- Wiederholt Ausbrüche - derzeit vereinzelte Meldungen
- Herbstmigration Zugvögel & kältere Temperaturen - Beginn der HPAI-Saison 25/26 - weitere Ausbrüchen bei Wildvögeln
- Risiko eines Viruseintrags in Geflügelbetriebe und in Klein- und Hobbyhaltungen steigt

<https://www.ages.at/mensch/krankheit/krankheitserreger-von-a-bis-z/vogelgrippe>

Humane Infektionen



Cumulative number of confirmed human cases[†] for avian influenza A(H5N1) reported to WHO, 2003-2025

Country	2003-2009*		2010-2014*		2015-2019*		2020-2024*		2025		Total	
	cases	deaths	cases	deaths	cases	deaths	cases	deaths	cases	deaths	cases	deaths
Australia	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
Azerbaijan	8	5	0	0	0	0	0	0	0	0	8	5
Bangladesh	1	0	6	1	1	0	0	0	0	0	8	1
Cambodia	9	7	47	30	0	0	16	6	1	1	73	44
Canada	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	2	1
Chile	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
China	38	25	9	5	6	1	3	1	0	0	56	32
Djibouti	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Ecuador	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
Egypt	90	27	120	50	149	43	0	0	0	0	359	120
India	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1
Indonesia	162	134	35	31	3	3	0	0	0	0	200	168
Iraq	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2
Lao People's Democratic Republic	2	2	0	0	0	0	1	0		0	3	2
Myanmar	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Nepal	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1
Nigeria	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Pakistan	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1
Spain	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0
Thailand	25	17	0	0	0	0	0	0	0	0	25	17
Turkey	12	4	0	0	0	0	0	0	0	0	12	4
United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	5	0
United States of America**	0	0	0	0	0	0	68	1	0	0	68	1
Viet Nam	112	57	15	7	0	0	2	1	0	0	129	65
Total	468	282	233	125	160	48	102	10	1	1	964	466

*2003-2009, 2010-2014, 2015-2019 and 2020-2024 total figures. Breakdowns by year available on subsequent tables.

** For the United States of America, in 2024, cases reported as A(H5) are included here.

[†]This count includes reported detections in asymptomatic individuals. In some cases, the confirmation of infection versus transient contamination of the nasopharynx/oropharynx with virus particles after exposure to infected birds or contaminated environment remains inconclusive. Total number of cases includes number of deaths. Counts are according to reporting country which may differ from country where exposure may have occurred.

WHO reports only laboratory-confirmed cases. All dates refer to onset of illness.

Source: WHO/GIP, data in HQ as of 20 January 2025.



[https://cdn.who.int/media/docs/default-source/2021-dha-docs/cumulative-number-of-confirmed-human-cases-for-avian-influenza-a\(h5n1\)-reported-to-who--2003-2025.pdf?sfvrsn=e1871d4c_5&download=true](https://cdn.who.int/media/docs/default-source/2021-dha-docs/cumulative-number-of-confirmed-human-cases-for-avian-influenza-a(h5n1)-reported-to-who--2003-2025.pdf?sfvrsn=e1871d4c_5&download=true)

Pandemisches Potenzial





HPAI H5N1

LPAI → HPAI H7N9



H5N1 – Hochpathogenes aviäres Influenzavirus

gilt als der gefährlichste bekannte Vogelgrippevirus für den Menschen

- Erstmals beim Menschen 1997 in Hongkong
- Sterblichkeitsrate: ca. 50–60 %
- Mensch-zu-Mensch-Übertragung: sehr selten, aber möglich

A comprehensive review of highly pathogenic avian influenza (HPAI) H5N1: An imminent threat at doorstep. <https://doi.org/10.1016/j.tmaid.2023.102638>
<https://www.ecdc.europa.eu/en/infectious-disease-topics/avian-influenza/disease-information/facts-about-avian-influenza-human>

H7N9

- LPAIV – HPAI
- seit 2013 in China
- Schwere Verläufe
- Hohe Sterblichkeit (30-40%)

Updated joint FAO/WHO/WOAH public health assessment of recent influenza A(H5) virus events in animals and people

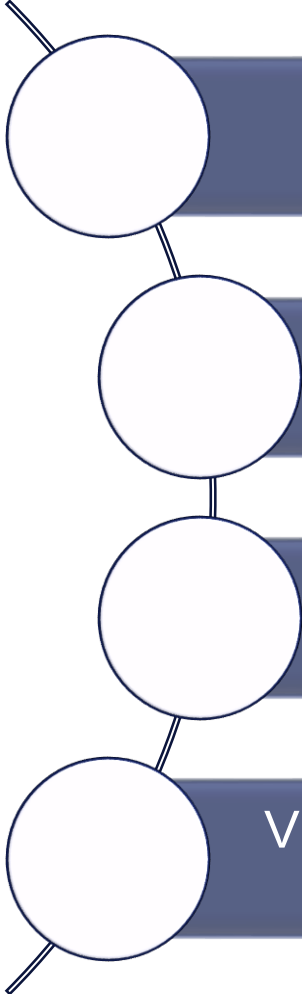
At the present time, based on available information, FAO-WHO-WOAH assess the global public health risk of influenza A(H5) viruses to be low, while the risk of infection for occupationally exposed persons is low to moderate depending on the risk mitigation measures in place and the local avian influenza epidemiological situation. Transmission between animals continues to occur and, to date, a growing yet still limited number of human infections are being reported. Although additional human infections associated with exposure to infected animals or contaminated environments are expected to occur, the overall public health impact of such infections at a global level, at the present time, is considered minor. The assessment could change if and when additional epidemiological or virological information becomes available.

FAO: Food and Agriculture Organization of the United Nations
WOAH: World Organisation for Animal Health

WHO, 1. März 2025

[https://www.who.int/publications/m/item/updated-joint-fao-who-woah-public-health-assessment-of-recent-influenza-a\(h5\)-virus-events-in-animals-and-people-july2025](https://www.who.int/publications/m/item/updated-joint-fao-who-woah-public-health-assessment-of-recent-influenza-a(h5)-virus-events-in-animals-and-people-july2025)

Generelle Risikoabschätzung



Allgemeine Bevölkerung: niedrig

Direkter Kontakt zu Geflügel: moderat

Pandemierisiko: derzeit gering
Überwachung notwendig

Viele Infektionen bei Säugetieren weist auf Anpassungstendenz hin

Take home message

- Influenza = eine der am meisten unterschätzten Infektionskrankheiten
- hohe Krankheitslast
- Jeder kann schwer erkranken
- Besonders gefährdete Gruppen: sehr jung & alt, Grunderkrankungen
- Impfung für ALLE sinnvoll
- Schutz vor Gebrechlichkeit oder Myokardinfarkt
- Tierpopulation: global endemisch HPAI H5N1 auf allen Kontinenten (außer Antarktis) – Risiko sehr hoch
- Infektionen bei Säugetieren zunehmend v.a in Nordamerika und Europa = besorgniserregend
- Humane Infektionen: immer noch vereinzelt, meist bei engem Geflügelkontakt, **aber CFR 50%** - Risiko sehr gering
- Mensch zu Mensch Übertragung bisher nicht anhaltend nachgewiesen - Risiko niedrig
- Pandemisches Potenzial – Reassortment möglich – Risiko niedrig/moderat



<https://pixabay.com/de/photos/frösche-zuhause-willkommen-ankommen-1407409/>



Helmut Graf, „Heute“

